

**KulturNetz Kassel e.V.**

Untere Königsstraße 46 a - 34117 Kassel

[www.kulturnetz-kassel.de](http://www.kulturnetz-kassel.de)

Email: [info@kulturnetz-kassel.de](mailto:info@kulturnetz-kassel.de)

Telefon 0561 7016275

Pressemitteilung 4/2006

**Pressekonferenz 13. November 2006**

Der Verein KulturNetz Kassel e.V. ist ein Netzwerk für Kulturschaffende, Veranstalter und Menschen, für die Kunst und Kultur zum Leben gehören.

**Vorstand zieht Bilanz**

Am 8. Dezember 2006 feiert das KulturNetz Kassel sein einjähriges Bestehen. Zwar wurde der Verein offiziell erst im Januar 2006 gegründet, doch der Impuls zur Gründung erfolgte bereits am 8. Dezember 2005 durch den „Initiativkreis Kulturnetz Kassel“. 29 für Kultur engagierte Bürgerinnen und Bürger luden an diesem Tag zu einem Fest und die, die Kassel schon immer und noch immer als eine Kulturhauptstadt profilieren wollten, kamen. Im Januar gründeten 130 Personen den Verein. Nach einem knappen Jahr bilden 250 Mitglieder das Kulturnetz Kassel und es werden ständig mehr.

Im Juli dieses Jahres konnte ein eigenes Büro mit Veranstaltungsraum bezogen werden und im Oktober wurde mit halber Stelle eine Geschäftsführerin eingestellt.

**Wie funktioniert die Vernetzung?**

Durch die **Mitgliederversammlung**

Sie tagt einmal jährlich und nach Bedarf

Durch die **Arbeit des Vorstandes**

Der ehrenamtliche Vorstand, dem sieben Personen angehören, erfüllt satzungsgemäß die Leitungsaufgaben. Er sorgt für die Infrastruktur und gibt Impulse in das Netz. Die Vorstandsmitglieder kommen zweimal im Monat zusammen.

Durch **Beschlüsse und Anregungen des Koordinierungskreises**

Einmal im Monat trifft sich der Koordinierungskreis. 75 Mitglieder, die aktiv im Netz mitwirken wollen, werden eingeladen. Etwa 20 bis 25 Personen nehmen regelmäßig an den Treffen teil. Der Koordinierungskreis ist kein satzungsgemäßes Gremium. Er berät Projekte und grundsätzliche Fragen und gibt Empfehlungen an den Vorstand und die Arbeitsgruppen.

**Durch Arbeitsgruppen:**

Diese werden ad-hoc oder für länger gebildet. Zurzeit arbeiten Mitglieder in vier Arbeitsgruppen zusammen:

1. Das Soziale in der Kultur - *Siehe Anlage*
2. Jugend und Kultur – Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind dabei, Kontakt zum Kinder- und Jugend-Netzwerk aufzunehmen.

3. Archive und Museumslandschaften, Erarbeitung einer Stellungnahme zur Museumslandschaft, Mitglieder der AG sind aktiv in den Arbeitsgruppen zur Museumsplanung der Stadt
4. Arbeit in Zukunft - Unter den Oberbegriffen Kunst – Wissenschaft – Ethik werden in der Gruppe kulturelle Entwicklungen diskutiert, die „Arbeit in Zukunft“ gestalten. Geplant ist eine Gesprächsreihe im nächsten Jahr.

Ab Januar 2007: Künstler in Kassel

Dazu kommen die Gruppen, die Veranstaltungen vorbereiten.

### **Gesprächsforum:**

Einmal im Monat treffen sich Mitglieder und Gäste im Kulturphilosophischen Forum „Kulturelle Energien“ zu Gesprächen – *siehe Anlage*

### **Durch regelmäßige Information und Kommunikation:**

Aktuelle Informationen erhalten die Mitglieder durch das Internet – [www-kulturnetz-kassel.de](http://www-kulturnetz-kassel.de) - und einen monatlichen Newsletter, die Kulturnetz Info. Die Info wird an Mitglieder, die über keine E-Mail-Adresse verfügen, per Post versandt. Über Veranstaltungen von einzelnen Mitgliedern werden die Mitglieder per Rundmail informiert. Kontakte erfolgen über das Internet und die Geschäftsstelle.

Eine Kulturtopografie der Stadt Kassel in Form einer Datenbank im Internet ist in Arbeit. Projektfördermittel sind bei der Stadt beantragt.

### **Veranstaltungen:**

Bisherige Veranstaltungen:

- Kulturpolitische Diskussion im Gleis 1: 8. März 2006, „Kultur Macht Kassel?“
- In Kooperation mit Literaturhaus und Goethe-Gesellschaft am 28. 4. 2006, Vortrag von Prof. Rölleke: „Das Erbe der Brüder Grimm in Kassel – Herkunft, Bedeutung: die Kasseler Grimm- Gesellschaft
- Wanda Wiczorek als Vertreterin der documenta 12 und Ayse Gülec als Vertreterin des Schlachthofs Kassel informierten in einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem documenta-forum am 11.4.06 über Ziele und Inhalte des Kassel-Forums.
- Mit der Frage „Ist instrumentelle Kulturpolitik legitim?“ eröffnen KulturNetz Kassel und das Evangelische Forum eine Vortragsreihe zur strategischen Kulturpolitik. Die Reihe beleuchtet Rahmenbedingungen kommunaler Kulturpolitik und stellt vier Positionen zur Diskussion. Die Vorträge finden im Evangelischen Forum Kassel, Lutherkirche, statt.  
Prof. Dr. Hans Brinckmann, Montag, 25.9.06, 20:00 Uhr  
„Ist instrumentelle Kulturpolitik legitim?“

Geplante Veranstaltungen 2006:

- **17. November 2006 – „Opening“** Offizielle Eröffnung der KulturNetz –Räume
- **20. November 2006: Vortragsreihe zur strategischen Kulturpolitik**  
Reinhart Richter: Kulturpolitische Steuerung mit Leitlinien, Zielen und

Kennzahlen  
- siehe Anlage

- **29.11.2006 19:00 Uhr:** Hörsaal Landesmuseum **Verflüssigungen**, Diskussion mit **Adrienne Goehler**.  
Auf Einladung des KulturNetz Kassel wird die Autorin ihre Thesen vorstellen und mit einem Podium (Henrike Taupitz, KulturNetz Kassel, Sabine Stange, Künstlerin, Prof. Christel Eckart, Universität Kassel, Reinhard Hübner, Manager) diskutieren.  
Das bei "Campus" erschienene Buch wurde von Mitgliedern gelesen und im Forum "Kulturelle Energien" vorgestellt.
- **08. Dezember 2006 – Kulturfest**

## **Finanzierung**

- Kosten der Geschäftsstelle  
Personal  
Räume  
Einrichtung

Die Finanzierung ist durch Mäzene für die ersten drei Jahre überwiegend gesichert

Prinzip: Keine öffentlichen Mittel für die Basisaktivitäten und die Aufrechterhaltung des Vereins, um Unabhängigkeit sicher zu stellen.

- Veranstaltungen und Projekte

Finanzierung durch Mäzene, sonstige Spenden und Mitgliedsbeiträge oder durch Partnerschaften mit andere Vereinen und Initiativen

Für größere Projekte werden besondere Finanzierung (auch öffentliche Mittel) gesucht.

Anlagen:

Flyer KulturNetz Kassel

Einladung Veranstaltungen Richter und Goehler

Selbstverständnispapiere AG „Das Soziale in der Kultur“ und Philosophisches Forum „Kulturelle Energien“